



Beschlussvorlage 2016/177	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/ Sport
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	07.06.2016	öffentlich

**Erstellung eines Kulturentwicklungskonzeptes für Friedberg:
Zwischenbericht und Themenfestlegung**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung zum Stand des Kulturentwicklungskonzeptes wird zur Kenntnis genommen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Der Kultur- und Sportausschuss hat die Verwaltung am 27.10.2015 mit der Erarbeitung eines Kulturentwicklungskonzeptes beauftragt. Das Ablaufschema ist beigelegt (**Anlage 1**). Die Verwaltung wird dabei vom Fachbüro *Multiplicities* – *Dr. Bastian Lange* unterstützt, um eine professionelle und neutrale Begleitung zu gewährleisten.

Grundlagen / Vorbereitung der Beteiligungsprozesse

Für die Grundlagenermittlung wurden Daten zu Kultureinrichtungen, Akteuren, Veranstaltern abgefragt. Außerdem wurden etwa ein Dutzend Interviews mit Experten und Kulturakteuren geführt, um qualitative Einschätzungen des kulturellen Profils der Stadt Friedberg zu erlangen. Diese Daten und Befragungen werden nun aufgearbeitet, um den Status Quo der Kultur sowie Handlungsfelder in Friedberg festzulegen. Bis zum Herbst 2016 wird dazu ein Grundlagenpapier erstellt.

Auftaktveranstaltung am 11. Mai 2016

Zentrale Veranstaltung zum Auftakt war der Beteiligungsworkshop am 11. Mai 2016 in der Schulmensa. Hierzu sind Ergebnisse festgehalten (**Anlage 2**). Ziel des ersten öffentlichen Beteiligungsprozesses war es, mit den Bürgerinnen und Bürgern über ihre momentane Einschätzung zur Kultur in Friedberg, den positiven Einschätzungen sowie Herausforderungen der Kultur zu sprechen.

Durch das Einbeziehen einer Vielzahl von Kulturakteuren, Bürgerinnen und Bürger aus der Stadtgesellschaft insgesamt, soll ein sichtbarer und transparenter Dialog auf den Weg gebracht werden. Dieser sammelt Ideen und Wünsche im Hinblick auf die Entwicklung der Friedberger Kulturlandschaft – insbesondere bezüglich der Potentiale der Stadt Friedberg – und verdichtet bestehende Einschätzungen. Gleichzeitig dient er zur Veranschaulichung und Offenlegungen von Konsens- und Dissenspositionen. Durch Partizipationsformate sowie weitere Fokusgruppen- und Thementische werden Angebote des Austausches ermöglicht.

In einem ersten Schritt konnten sich die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger zur Zukunft der Kultur 2030 äußern: Welche Bilder, Einschätzungen, Erwartungen und Zukunftsszenarien haben die Bürgerinnen und Bürger aus Friedberg?

In einem zweiten Arbeitsschritt wurde ein Welt-Café durchgeführt. Entlang von drei Thementischen konnten sich alle Bürgerinnen und Bürger zu jeder Fragestellung äußern.

Im Kern stand die Frage nach dem Status Quo der Kultur, den Schwierigkeiten und Herausforderungen sowie der Zukunftsgestaltung. In einem Abschlussplenum konnten sich wiederum alle Bürgerinnen und Bürger äußern und gemeinsam diskutieren.

Der Ausschuss wird um Diskussion zu den Schwerpunktthemen für die „runden Tische“ im Herbst 2016 gebeten.